

Klaus Hünnerfeld, Rosenstr. 19, 71272 Renningen

Renningen, 30. Mai 2014

Herrn Ministerpräsident  
Winfried Kretschmann  
Richard-Wagner-Straße 15  
70184 Stuttgart

## PRO Herrmann-Hesse-Bahn - Offener Brief

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

nun erhalten Sie innerhalb weniger Tage den zweiten offenen Brief zur Hesse-Bahn aus Renningen.

**Aber im Gegensatz zu den Bürgermeistern von Renningen und Weil der Stadt freuen wir uns über den Bescheid, dass das Land die Hälfte der Kosten übernehmen wird. Für diesen Bescheid danken wir ganz herzlich!**

Wie wir alle wissen, ist die Sachlage in Sachen Herrmann-Hesse-Bahn eindeutig: entweder kommt sie bis Renningen oder gar nicht. Denn ein Betrieb bis Weil der Stadt ist nach Standardisierter Bewertung unwirtschaftlich und damit nicht förderfähig. Das muss auch jedem Kommunalpolitiker so klar sein. Deswegen klingt es sehr scheinheilig, wenn diese Kommunalpolitiker davon reden, dass sie im Grundsatz für die Bahn seien, diese aber in Weil der Stadt enden müsse.

Befürchtungen zu streuen, dass die Herrmann-Hesse-Bahn den Takt der S6 stören würde, können wir nur als Versuch betrachten, die Bahn insgesamt zu verhindern. Bei konstruktiver Argumentation müsste die Forderung nach zweigleisigem Ausbau Malmshelm – Weil der Stadt erhoben werden. Die Würtembergsche Schwarzwaldbahn wurde schon 1872 vorausblickend bis Calw (und Nagold) für zwei Gleise trassiert!

Alle Alternativen zur jetzt präferierten Lösung wurden schon untersucht. Jede Forderung nach neuen Untersuchungen gefährdet die Verwirklichung des Projektes. Elektrifizierung oder S-Bahn-Verlängerung bis Calw können bei zu erwartendem Erfolg der Bahn auch nachträglich noch verwirklicht werden – aber nur, wenn sie jetzt gebaut wird.

Wir hoffen, dass die Herrmann-Hesse-Bahn trotz Gegenwind von diesseits der Wasserscheide Würm/Nagold bald in Fahrt kommt. Und wir werden uns freuen, Sie als Gast bei der Eröffnungsfahrt begrüßen zu dürfen! Es gibt auch in Renningen und Weil der Stadt viele Bürger, die auf diese Bahn warten!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hünnerfeld

Klaus Hünnerfeld

Thomas Wöhl (Weil der Stadt)

Marion Thiele, WdSt

Wolfgang Reich, WdSt

Wolfgang Reich  
B. Müller

Wolfgang Reich (WdSt)

H.-P. Bauer

Michael Demawes